

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 175

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. — Erlöschen des Patentes der Auswanderungs-agentur Ulrich Frey-Snidter in Luzern. — Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Ulrich Frey-Snidter, à Lucerne. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Transporteinahmen der schweizerischen Privatbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses. — Exportation suisse de montres en Egypte — Schweizerische Arbeitsämter. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Amortisation der auf den Inhaber lautenden 6 Aktien Nr. 11957 bis 11962 der Bern-Neuenburg-Bahn à Fr. 500, nebst Coupons pro 1901 bis 1921, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Gerichtspräsidenten des Amtsbezirks Laupen, vom 5. Juli 1911, wird der allfällige Inhaber dieser Titel aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, also bis spätestens Mittwoch, den 8. Juli 1914, dem Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würden die Titel nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt. (W 104)
Laupen, den 8. Juli 1911.

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirks Laupen:

Markwalder.

Der unbekannte Inhaber der fünf 3 1/2 % Obligationen der Jura-Simplon-Bahn (nun Schweiz. Bundesbahnen) von 1894, Nr. 119,774—119,778, wird hiermit aufgefordert, diese Titel binnen der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation im Handelsamtsblatt an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der Frist die Amortisation derselben ausgesprochen wird. (W 107)
Bern, den 11. Juli 1911.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Raafaub.

Le président du tribunal de la Glâne somme le détenteur inconnu de la feuille de coupons, série 1900 à 1919 incl., relative à l'action de fr. 100, n^o 177, du 17 août 1867, de la Banque populaire de la Glâne, en faveur de Jean Delabays, au Châtelard; de produire cette feuille dans le terme de trois ans, dès la première insertion, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 103)
Romont, le 29 juin 1911.

Le président du tribunal de la Glâne: R. Chatton.

Par ordonnance en date de ce jour, M. le Président du tribunal de ce siège a prononcé l'annulation de l'action au porteur n^o 3264 de la « Société des forces électriques de la Goule », à St-Lmier, munie de coupons, qui est égarée. (W 108)
Courtelary, le 13 juillet 1911.

Le Greffier du tribunal: sig. L. Liengme, not.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„GERMANIA“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Wir haben zu Rechtsdomizilträgern unserer Gesellschaft an Stelle der bisherigen bestellt:

Für den Kanton Bern: Herrn J. Wälehl, Lehrer in Lotzwil.

Für den Kanton Luzern: Herrn Emil Bucher, Agent in Luzern, Bruchmatt 533. (D 62)

Für den Kanton Uri: Herrn Joh. Schuler, Landweibel in Aldorf.
Zürich, den 10. Juli 1911.

Centralbureau der „GERMANIA“ für die Schweiz:
K. Lindt & Dr. jur. O. Schindler.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Knochenhandel, etc. — 1911. 11. Juli. Inhaber der Firma E. Flückiger in Bethlehem, Gemeinde Bümpliz, ist Ernst Flückiger, von Hutwil, wohnhaft in Bethlehem. Knochen-, Hadern- und Alteisenhandlung, sowie Kiesausbeutung. Murtenstrasse, Bümpliz.

11. Juli. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Vereinsbank mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 131 vom 30. Mai 1910, und dortige Verweisungen) ist Wilhelm Riggenschach aus-

geschieden. Damit ist die ihm als Delegierter des Verwaltungsrates verliehene Unterschrift erloschen.

Tuch- und Manufakturwaren. — 11. Juli. Robert Hess, von Wald (Kt. Zürich), und Eugen Friedrich Graber, von Sigriswil, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Hess & Graber in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1911 begonnen hat. Tuch- und Manufakturwaren, Waisenhausplatz 25, ab 1. November 1911: Aarberggasse 47.

Patentverwertung, etc. — 11. Juli. Inhaber der Firma A. Vogt in Bern ist Joseph Victor Albert Vogt, von Grenchen, wohnhaft in Bern, Verwertung von Patenten und Erfindungen, Finanzierungen, Vertretungen. Bubenbergrplatz 13. Der Firmainhaber erteilt Prokura an Hugo Kappeler, von Burgdorf, wohnhaft in Bern.

Hôtel. — 12. Juli. Die Firma Fritz Brechbühler, Hôtel und Pension Mattenhof, in Gümligen (S. H. A. B. Nr. 447 vom 15. November 1905, pag. 1786), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

12. Juli. Alexander Fahrner und Ida Fahrner, beide von Brunenthal (Solothurn) und wohnhaft in Gümligen, haben unter der Firma A. & L. Fahrner in Gümligen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1911 begonnen hat. Betrieb des Hôtel und Pension Mattenhof in Gümligen.

Bureau Fraubrunnen

12. Juli. Die Käseereignossenschaft Bangerten-Scheunen mit Sitz in Bangerten (S. H. A. B. Nr. 97 vom 23. Oktober 1886) hat in der Hauptversammlung vom 19. Mai 1911 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fritz Walther, bisheriger; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Jenni, bisheriger; als Sekretär: Jakob Eberhardt, von Münchringen, Landwirt in Bangerten; als Beisitzer: Bendicht Baumgartner, von Bangerten, Landwirt in Bangerten; Fritz Jenni, von Ilfwil, Landwirt in Scheunen, und Johann Wanner, von Etzelkofen, Landwirt in Scheunen.

Bureau Laupen

Butterhandel. — 12. Juli. Die Firma N. Gasser, Butterhandlung, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 23 vom 20. Januar 1903, pag. 89), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

11. Juli. Inhaber der Firma Alfred Kirchhoff, Elektrotechniker, Projektierung & Bau elektrischer Anlagen, in Meiringen, ist Alfred Kirchhoff, von Gotha (Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha) in Meiringen. Projektierung und Bau elektrischer Anlagen. Die Firma erteilt Prokura an Oscar Kirchhoff, Montage-Chef in Meiringen.

Bureau de Porrentruy

Boulangerie, etc. — 10. juillet. Le chef de la maison E. Kauffmann, à Porrentruy, est Ernest Kauffmann, de Waihligen (Wurttemberg), domicilié à Porrentruy. Boulangerie et pâtisserie.

Bureau Schlossewil (Bezirk Konolfingen)

12. Juli. Die Krankenkasse Worb und umliegende Gemeinden mit Sitz in Worb (S. H. A. B. Nr. 181 vom 19. Juli 1907, pag. 1293) hat an Stelle des bisherigen Sekretärs Emil Sieber in Schwendi zum Sekretär gewählt: Fritz Lüthi, von Rüderswil, Lehrer in Utzigen. Präsident und Sekretär, resp. ihre Stellvertreter führen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein.

Bureau Trachselwald

Gastwirtschaft. — 12. Juli. Die Firma J. Sterchi-Stalder, Gastwirtschaft, in Reegsau (S. H. A. B. Nr. 201 vom 13. Oktober 1891, pag. 815), ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)

1911. 11. juillet. Dans son assemblée du 20 février 1911, le Syndicat d'élevage de l'espèce Chevaline du district de la Glâne, association, ayant son siège à Romont (F. o. s. du c. du 2 février 1906, n^o 43, page 170), a nommé Jules Guillaume, à Villariatz, membre du comité, en remplacement de Jules Joye, décédé, et M. Emile Python, fils de Xavier, à Mézières, secrétaire-caissier.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Gemüse, Früchte. — 1911. 12. Juli. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaberin der Firma M. Guldemann, Handlung, in Solothurn ist Marie Guldemann, geb. Zuber, Ehefrau des Casimir Guldemann, von Horriwil, in Solothurn. Gemüse- und Fruchthandlung. Löwenegasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Parfümerien. — 1911. 11. Juli. Die von der Firma E. Gaa-Jost in Basel (S. H. A. B. Nr. 89 vom 21. September 1887, pag. 730) an Jean Gaa erteilte Prokura ist erloschen.

11. Juli. In der Firma Schweizerische Lack- & Farben-Industrie A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2169/10) ist die Unterschrift des bisherigen Direktors Beat Wagner erloschen.

Transporte, etc. — 11. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Société Anonyme A. Natural, Le Coultre & C^{ie}» mit Sitz in Genf (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Juli 1910) hat unter der Firma Aktien Gesellschaft A. Natural, Le Coultre & C^{ie} Filiale Basel in Basel eine

Zweigniederlassung errichtet, welche mit dem 1. Juli 1911 begonnen hat. Für diese bestehen keine besonderen statistischen Bestimmungen. Die Gesellschaft bezweckt: Uebernahme von Personen- und Warentransporten, Kommissionen, Vertretungen, Auswanderung und alle hiemit verbundenen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt dreihundertfünfzigtausend Franken (Fr. 350,000), eingeteilt in 350 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen je durch Einzelunterschrift die beiden Verwaltungsräte Emil Le Coultre, von Genf, wohnhaft in Chêne-Thonex (Genf), und Albert Natural, von Genf, wohnhaft in Chêne-Bougeries (Genf). Für die Zweigniederlassung Basel ist Prokura erteilt an Albert Schärer, von Seewen (Solothurn), wohnhaft in Binningen (Baselland). Heumatstrasse 12.

Holzhandel. — 12. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wächter-Bohrer & Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 226 vom 30. Mai 1905, pag. 901) ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolgedessen von Amteswegen gestrichen.

Baunternennung. — 12. Juli. Die Firmen **G. Schenker** in Basel (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549), und

Banmaterialien. — **Emil Stebert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 4 vom 3. Januar 1907), sind infolge Konkurses der Inhaber von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1911. 11. Juli. Unter dem Namen **Molkerei Liestal** besteht mit Sitz in Liestal eine Genossenschaft der Milchproduzenten von Liestal und Umgebung hehms Wahrung und Förderung ihrer Interessen. Die Statuten sind am 25. März 1911 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Viehbesitzer werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Generalversammlung, welche auch das Eintrittsgeld festsetzt. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod, Konkurs oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Der Austritt kann nur am Ende des Milchjahres (30. April) stattfinden, nach vorausgegangen dreimonatlicher Kündigung. Wer während des Milchjahres austritt, hat allen der Genossenschaft dadurch entstehenden Schaden zu vergüten, ein Austrittsgeld von Fr. 10 und von jeder Kuh, die er zurzeit hält, Fr. 5 zu bezahlen. Wer aufhört Mitglied der Genossenschaft zu sein, verliert jeglichen Anspruch am Genossenschaftsvermögen, dagegen können solche Mitglieder, welche durch Erbgang, Kauf, Pacht, etc. die Liegenschaften eines gewesenen Mitgliedes erwerben, in dessen Rechte eintreten. Die Jahresbeiträge der Mitglieder werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder solidarisch und persönlich. Im Falle der Liquidation der Genossenschaft wird das nach Abzug der Schulden sich ergebende Vermögen in zwei gleiche Teile geteilt: die eine Hälfte wird unter die Genossenschafter gleichmässig verteilt, die andere Hälfte im Verhältnis zu der von ihnen gelieferten Milch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Präsident ist Karl Tanner, von Hölstein; Vizepräsident ist Wilhelm Häring-Flury, von Arisdorf; Kassier und Schreiber ist Emil Rudin-Salathe, von Seltisberg; Beisitzer sind: Fritz Bächle-Mundschin, von Liestal, Reinhard Schneider, von Kölliken, Jakob Trachsel, von Wattenwil (Kt. Bern), und Jakob Pfaff, von Liestal; sämtliche wohnhaft in Liestal.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1911. 11. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Consum-Verein Erlinsbach** in Erlinsbach, Hauptsitz in Niedererlinsbach (Solothurn) (S. H. A. B. 1908, pag. 1865) hat an Stelle von August Rihm zum Aktuar gewählt: Gottlieb von Däniken, von und in Obererlinsbach (Solothurn); ferner an Stelle von Jakob Wehrli zum Beisitzer: Karl Heller, in Obererlinsbach (Aargau), und an Stelle von Gottlieb von Däniken zum Beisitzer: Jakob Müblemann, in Niedererlinsbach (Solothurn).

Bezirk Zofingen

Eisenhandlung. — 12. Juli. Die Firma **Arnold Frikart** in Zofingen (S. H. A. B. 1911, pag. 1054) erteilt Einzelprokura an Henry Frölich-Frikart, von Zürich, in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Spedizioni, ecc. — 1911. 12. luglio. La ditta **Ercole Bernasconi**, spedizioniere, in Chiasso (F. u. s. di c. del 28 giugno 1895, n° 21, pag. 83), ha aggiunto al suo genere di commercio anche: Rappresentanze e vendita di liquori.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Pension, épicerie, etc. — 1911. 12 juillet. Le chef de la maison **Fr. Pfister**, à Frenières sur Bex, est Fritz, fils de feu André Pfister, de Walliswil-Wangen sur Aar (Berne), domicilié à Frenières sur Bex. Exploitation de la Pension des Alpes et du Café du Mueran; épicerie.

Bureau de Grandson

Ressorts. — 12 juillet. La raison **L. Edouard Beck**, à Ste-Croix, fabricant de ressorts (F. o. s. du c. du 21 janvier 1891, n° 13, page 50), est radiée ensuite de remise de commerce.

Ressorts. — 12 juillet. Le chef de la maison **Léon-Edouard Beck**, à Ste-Croix, est Léon-Edouard Beck, de Champmartin, domicilié à Ste-Croix. Fabrique de ressorts pour montres, pendules, pièces à musique, machines parlantes, etc.

Horlogerie, etc. — 12 juillet. Dans son assemblée générale du 29 juin 1911, la société anonyme **Mermod frères S. A.**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, n° 231, page 1583), a nommé William Mermod, de Ste-Croix, y domicilié, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Gustave Mermod, décédé.

Bureau de Lausanne

1911. 10 juillet. Sous le titre de **Union Foraine de la Suisse Romande**, il a été fondé par statuts adoptés en assemblée générale du 9 février 1911, un syndicat des industriels forains de la Suisse française, association, régie par le titre 27 C. O. L'association a son siège à Lausanne, et pour but: a. De travailler, par tous les moyens convenables, à la prospérité et à la défense des intérêts généraux de ses membres et, s'il est nécessaire, de leur adjoindre, en tout temps et en tout lieu, le conseil d'un homme de droit; b. De secourir ses membres, en cas de maladie, accident,

sinistres, catastrophe ou décès, dans les limites du possible. Sa durée et le nombre de ses membres sont illimités. Tout industriel forain et industriel similaire, de situation indépendante, de vie et de moeurs irréprochables, sans distinction de sexe, de nationalité ou de profession, peut devenir membre actif du syndicat, après en avoir fait la demande au président sur formule spéciale, contresignée par un membre du syndicat. Les étrangers au pays doivent avoir eu un domicile régulier en Suisse, pendant au moins cinq ans. La finance d'entrée doit être déposée en signant la formule d'admission. Le nom et la profession du candidat doivent être affichés au local du syndicat. Si aucune opposition n'est présentée contre l'admission d'un candidat, le comité doit prononcer celle-ci, dans sa séance la plus prochaine. Le droit de recours à l'assemblée générale est réservé à tout candidat, dont l'admission aura été refusée; ce dernier doit se faire représenter, à cet effet, par un membre du syndicat. L'assemblée générale décide en dernier ressort. Peut être admise comme membre passif du syndicat, aux conditions mentionnées ci-dessus, toute personne amie ou sympathique à la cause foraine. Les veuves jouissent des mêmes droits que leurs époux décédés, aussi longtemps qu'elles paient leurs cotisations et qu'elles ne se remarient pas. Le syndicat peut nommer, en assemblée générale, des membres honoraires. Toutes les demandes d'admissions et démissions doivent être remises par écrit au président. Chaque membre doit payer à la caisse du syndicat: a. Une finance d'entrée, payable une fois pour toutes; b. une cotisation annuelle; celles-ci sont fixées chaque année par l'assemblée générale. Les membres honoraires n'ont aucune contribution à payer. Pour les membres qui entrent dans la société pendant le dernier trimestre de l'année, la cotisation ne court qu'à partir du 1^{er} janvier suivant. Une assemblée générale a lieu chaque année dans le mois de décembre ou janvier. Les convocations pour toutes les assemblées ont lieu par carte spéciale. Les membres ne sont pas personnellement responsables des engagements contractés par le syndicat, qui sont uniquement garantis par les biens de celui-ci. Les intérêts du syndicat sont gérés et administrés par un comité de cinq membres qui doivent être, autant que possible, citoyens suisses. Ce comité se compose d'un président, d'un vice-président, d'un caissier, d'un secrétaire et d'un adjoint. Le président et le caissier doivent être citoyens suisses. Le président a conjointement la signature sociale avec le secrétaire et le caissier. Le comité est composé de: Jean Weber-Clément, à Yverdon, président; Samuel Weber-Cosandier, vice-président; Albert Haller, secrétaire, ces deux à Lausanne; Léopold Wyler, à Ecublens, caissier, et Louis Enning, à Lausanne, membre adjoint.

Épicerie, tabacs. — 11 juillet. La raison **H. Jaquenoud**, à Lausanne (épicerie, tabacs et cigares) (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908), est radiée ensuite de remise de commerce.

Primeurs, etc. — 11 juillet. Inscription d'office en vertu de l'art. 26, al. 2 du règlement fédéral sur le registre du commerce:

Le chef de la maison **Anna Sartori**, à Lausanne, est Anna Sartori, femme de Beniamino, de Zevio (Verona, Italie), domicilié à Lausanne. Primeurs, fruits, légumes, conserves, etc. Place St-Laurent 1.

Ferblanterie. — 11 juillet. La raison **C. Wetli**, à Lausanne (ferblantier, couverture et appareillage) (F. o. s. du c. du 23 août 1909), est radiée ensuite de cessation d'industrie.

Verrerie, etc. — 11 juillet. La maison **Pierre Chiara**, à Lausanne (verrerie, porcelaines) (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1883), fait inscrire que sa raison actuelle est **P. Chiara**, à Lausanne. Le genre d'industrie actuel est: Entreprise générale de vitrerie, glaces, miroiterie et vitraux d'art. Magasin de glaces et encadrements, gravures, estampes, peintures, objets d'art, maroquinerie, bijouterie, papeterie et articles fantaisie. Magasins, bureaux et ateliers: Place St-Laurent 6-7 et Rue du Pont 9. La dite maison confère procuracy à **Pierre Chiara**, fils, de Isolella (Novare, Italie), domicilié à Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Cb a peaux de paille. — 1911. 11 juillet. La société en nom collectif **Ducommun & Cie.**, fabrique de chapeaux de paille, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 16 février 1893, n° 37, page 151, et 18 janvier 1911, n° 15, page 84), donne procuracy à **François Princé**, de Neuchâtel, y domicilié.

Genf — Genève — Ginevra

Machines. — 1911. 11 juillet. Suivant procès-verbal, dressé par **M^e Henri Lasserre**, notaire, à Genève, le 6 juillet 1911, l'assemblée générale, réunie à cette date, des **Ateliers H. Cuénod**, société anonyme, dont le siège est à Châtelaine (commune de Vernier) (F. o. s. du c. du 13 septembre 1909, page 1566), a apporté à ses statuts diverses modifications, dont la seule soumise à publication consiste en ce que le maximum des membres du conseil d'administration a été porté de sept à neuf.

Horlogerie. — 11 juillet. La raison **Émile Bobillier**, **Haus Fidellias** Export-Horlogerie, achat et vente d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1910, page 1290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 juillet. Suivant actes reçus par **M^e Henri Lasserre**, notaire, à Genève, le 26 juin 1911, il a été constitué, sous la dénomination de **Skating-palace S. A.**, une société anonyme, dont le siège est à Plainpalais (Genève), et qui a pour objet l'exploitation à Lyon et dans d'autres villes, d'une ou de plusieurs salles pour patinage à roulettes, spectacles, bals, fêtes diverses, etc. Les statuts portent la date du 26 juin 1911. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de huit cent mille francs, divisé en 1600 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Toutefois il n'est actuellement émis que 870 actions, limitant ainsi provisoirement le capital social à quatre cent trente-cinq mille francs (fr. 435,000). Le surplus du capital social devant être émis au fur et à mesure des besoins de la société. Les publications de la société sont valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle de Genève», et dans le journal le «Progress», à Lyon. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de trois à sept membres, pris parmi les actionnaires, et nommés pour trois ans par l'assemblée générale. Ce conseil peut nommer un directeur ou gérant (manager) général. Il peut déléguer tout ou partie de ses pouvoirs, soit à un ou plusieurs administrateurs-délégués, soit à tous fondés de pouvoirs. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. En outre, le conseil d'administration pourra conférer la signature sociale à tous administrateurs-délégués, directeurs et fondés de pouvoirs, avec le pouvoir de signer seuls ou collectivement entre eux ou avec un administrateur. Le premier conseil d'administration est composé de: **John Badel**, **Laurent Cormier**, **Fernand Correvon**, et **comte Jean de Strelecki**; tous à Genève. Bureaux de la société: Boulevard de la Tour 6 (Plainpalais).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 29665. — 11. Juli 1911, 8 Uhr.

Carl Richter, Handel,
London (Grossbritannien).

Medizin für menschlichen Gebrauch.

SEQUARINE

Nr. 29666. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Louis Stein, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Alkohohaltige und alkoholfreie Getränke aller Art.



Nr. 29667. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Louis Stein, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

Alkohohaltige und alkoholfreie Getränke aller Art.

Le Fortifiant

Nr. 29668. — 8. Juli 1911, 8 Uhr.

Louis Stein, Fabrikation,
Basel (Schweiz).

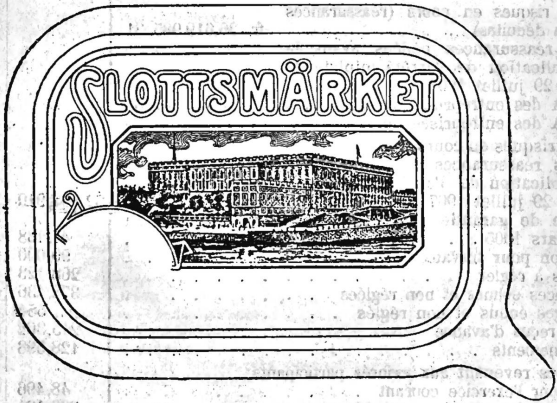
Alkohohaltige und alkoholfreie Getränke aller Art.

La Steinelle

Nr. 29669. — 10. Juli 1911, 8 Uhr.

Aktiebolaget Sveriges Förenade Konservfabriker, Fabrikation,
Gothenburg (Schweden).

Konservierte und eingelegte Nahrungstoffe.



Nr. 29670. — 11. Juli 1911, 8 Uhr.

Ernst Bechstein, Fabrikation und Handel,
Wüstenbrand i. Sa. (Deutschland).

Ein durch Gärung gewonnenes, weinartiges Getränk aus
Hämoglobin und pharmazeutische Präparate.

Bioglobin

Nr. 29671. — 11. Juli 1911, 9 Uhr.

Kaesser, Moilliet & C^o, Fabrikation,
Schönbühl (Schweiz).

Celluloidwaren aller Art.



Nr. 29672. — 11. Juli 1911, 11 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung,
Berlin (Deutschland).

Typographische Maschinen, insbesondere Setz-, Giess- und
Ablegemaschinen, sowie deren Bestandteile, Setzmetalle,
Matrizen und Spatien.

(Uebertragung von Nr. 28752 der General Composing Company, G. m. b. H.)

Victorline

N^o 29673. — 5 juillet 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'hor-
logerie et tons articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie,
orfèvrerie et optique.

TONTINA

N^o 29674. — 11 juillet 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'hor-
logerie et tons articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie,
orfèvrerie et optique.

GRAND CENTRAL

N^o 29675. — 11 juillet 1911, 8 h.

Achille Hirsch & fils Vigilant Watch Manufactory,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'hor-
logerie et tons articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie,
orfèvrerie et optique.

ROSALIA

Nr. 29676. — 12. Juli 1911, 8 Uhr.

Probst & C^o, Handel,
Langnau (Emmental, Schweiz).

Käse.

EL FARO



Erlöschens des Patentes der Auswanderungsagentur Ulrich Frey-Suidter in Luzern

Das unterm 20. November 1908 Herrn Ulrich Frey-Suidter zum Betriebe einer Auswanderungsagentur in Luzern erteilte Auswanderungs-agenturpatent ist auf Ende Dezember 1910 erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern oder Rechtsnachfolgern von solchen an die für die Agentur Ulrich Frey-Suidter in Luzern deponierte Kautions von Fr. 55,000 geltend gemacht werden wollen, sind der unterzeichneten Amtsstelle vor Ende Dezember 1911 zur Kenntnis zu bringen. (V9)

Bern, den 10. Februar 1911.

Schweizerisches Politisches Departement,
Abteilung Auswanderungswesen.

Avis concernant l'extinction de la patente de l'agence d'émigration Ulrich Frey-Suidter, à Lucerne

La patente, déléguée en date du 20 novembre 1908, à M. Ulrich Frey-Suidter, à Lucerne, pour l'exploitation d'une agence d'émigration, a été annulée pour la fin de décembre 1910.

Les réclamations que les autorités ou les émigrants, ou les ayants-cause de ceux-ci, ont à faire valoir, sur la base de la loi fédérale du 22 mars 1888 concernant les opérations des agences d'émigration, contre l'agence Ulrich Frey-Suidter, à Lucerne, pour laquelle a été déposé un cautionnement de fr. 55,000 en garantie, doivent être adressées à l'office soussigné avant la fin de décembre 1911. (V10)

Berne, le 10 février 1911.

Département politique fédéral,
Division de l'émigration.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

Bilanz am 31. Dezember 1910

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
9,375,000	—	12,500,000	—
1,755,691	28		
1,862,624	91		
521,630	40		
1,396,261	49		
843,712	91		
144,481	44		
14,576	80		
1,715,500	—		
6,485,209	53		
529,050	—		
413,000	—		
398,723	85		
2,950,000	—		
10,000	—		
16,387	50		
28,431,850	11		

Aktien-Kapital			
Ueberträge auf das nächste Jahr für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):			
a. Transport-Versicherung	Mk. 3,023,506.71		
b. Feuer-Versicherung	» 2,115,733.90		
c. andere Branchen	» 216,081.85	5,355,322	46
Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):			
a. Transport-Versicherung	Mk. 3,113,899.60		
b. Feuer-Versicherung	» 599,255.—		
c. andere Branchen	» 16,612.—	3,729,766	60
Hypotheken und Grundschulden auf dem Grundbesitz (vom Schuldner bei Lebzeiten des Gläubigers nicht zu kündigen)			
Diverse Kreditoren		81,000	—
Courtage bzw. Provisionen		3,275,706	66
Kosten		143,508	48
Beamten-Unterstützungsfonds		29,558	49
Reservefonds		120,802	93
Spezialreserven		1,836,184	49
Gewinn		360,000	—
		1,000,000	—
Verteilung des Reingewinns:			
An den Reservefonds	Mk. 195,000.—		
An die Aktionäre 12% auf den Einschuss von Mk. 3,125,000	» 375,000.—		
Tantiemen an Aufsichtsrat und Vorstand	» 186,900.—		
Beamten-Unterstützungsfonds	» 20,500.—		
Spezial-Reservefonds	» 170,000.—		
Vortrag auf neue Rechnung	» 52,600.—		
		28,431,850	11

Hamburg, den 8. Mai 1911.

Revidiert und mit den Büchern übereinstimmend befunden.

Die Revisoren:

C. Mielmann. C. Friedrich Heise. H. C. Wilhelm Schilling.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat:

Ludwig Sanders,

Vorsitzender.

Der Vorstand:

Arthur Duncker, Vorsitzender.

J. Baesecke, Joh. W. Duncker, W. Hane, Direktoren.

LA FONCIÈRE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à Paris

17, Rue Louis-le-Grand

Balance générale des écritures au 31 décembre 1910

Actif		Passif	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
30,000,000	—	20,000,000	—
21,671,308	25	1,545,668	82
763,607	38	5,000,000	—
5,019,504	23	15,000,000	—
314,498	35	65,852	15
627,201	31		
207,746	50		
5,306,365	95		
927,461	65		
152,948	62		
7,371,019	69		
2,053,252	97		
126,824	53		
502,448	78		
467,257	90		
54,016	50		
54,437	50		
60,589	05		
123,598	—		
119,230	—		
200,746	60		
547,810	15		
25,792	08		
240,485	58		
80,096	34		
77,023,247	97		

Engagement des actionnaires:			
Fr. 15,000,000.— Ancien capital.			
» 15,000,000.— Nouveau capital.			
Immeubles.			
Fonds d'Etat français.			
Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.			
Emprunts de colonies et protectorats jouissant d'une garantie de l'Etat.			
Valeurs françaises diverses.			
Emprunts de colonies et protectorats.			
Fonds d'Etats étrangers.			
Valeurs étrangères diverses.			
Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.			
Placements hypothécaires.			
Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.			
Valeur des usufruits.			
Valeur des nues-propriétés.			
Reserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.			
Sommes dues par les réassureurs pour:			
Sinistres à régler.			
Assurances échues et non réglées.			
Valeurs de la caisse de prévoyance.			
Valeurs de cautionnements.			
Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.			
Primes échues et non recouvrées.			
Intérêts et loyers échus et non recouvrés.			
Espèces en caisse.			
Solde des agences.			
Divers débiteurs.			
Capital social		20,000,000	—
Ancien fonds de réserve statutaire		1,545,668	82
Réserve immobilière, mobilière et pour autres éventualités		5,000,000	—
Engagement des actionnaires sur le capital primitif garantissant les contrats antérieurs à la réduction du capital		15,000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		65,852	15
Reserves mathématiques:			
Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 36,619,985.31		
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:			
A des entreprises enregistrées	» 3,747,052.50		
A des entreprises non enregistr.	» 20,022.55		
Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907		32,852,910	26
Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905		47,138	18
Provision pour travaux immobiliers		90,000	—
Sinistres à régler		268,123	56
Assurances échues et non réglées		372,136	23
Arrérages échus et non réglés		554	10
Loyers reçus d'avance		215,362	50
Cautionnements		128,598	—
Bénéfices revenant aux assurés participants:			
pour l'exercice courant		48,496	63
pour les exercices précédents		363,181	05
Dividende dû aux actionnaires:			
pour l'exercice courant		200,000	—
pour les exercices précédents		16,890	50
Allocations dues à la direction et au personnel		13,500	—
Compagnies réassurantes		15,126	68
Divers créanciers		428,983	21
Solde créditeur du compte des profits et pertes		350,726	10
		77,023,247	97

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris

Actif

Bilan de l'exercice 1910

Passif

Table of financial statements for Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris, showing assets and liabilities for 1910.

Neuchâtel, le 26 Mai 1911.

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions, à Paris.

Le mandataire général: J. LAMBERT.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Privatbahnen — Recettes des transports des chemins de fer privés suisses im Mai

Large table showing transport revenues for Swiss private railways in May, categorized by line type (Normalspurbahnen and Schmalspurbahnen) and listing various railway lines with their respective revenues.

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Table with multiple columns: Betriebslängen, Linien, Verkehr - Traffic, Einnahmen - Recettes, Total-Einnahmen. Sub-sections include Zahnradbahnen, Tramways, and Drahtseilbahnen.

Exportation suisse de montres en Egypte

(Extrait d'un rapport de l'Agence commerciale suisse à Alexandrie)

L'exportation suisse de montres en Egypte a augmenté quelque peu au cours de 1910; cette augmentation paraît, toutefois, avoir eu de mauvais côtés aussi, une série de fabricants ayant essuyé des pertes, en donnant suite à des commandes illusoire...

Ce qu'il y a naturellement de pire, c'est lorsque les commettants péchent par défaut de moralité. Les bureaux d'informations et les fournisseurs sont, dans ce cas-là, systématiquement trompés et la débâcle est si bien préparée, qu'elle exclut non seulement toutes poursuites pénales, mais a pour corollaire un bénéfice. L'agence connaît un cas, où l'on mit tout en oeuvre pour tromper les offices d'informations et les références, où des marchandises prises en consignation ont été tacitement déclarées comme propriété à la suite de la correspondance échangée avec les fournisseurs. Ces marchandises furent vendues sans que ces derniers en fussent avertis, et ceci peu avant la suspension de paiements, précédée presque immédiatement encore de commandes très importantes. Plus singulière encore que cette façon d'agir et l'attitude du syndic de faillite qui recommanda la conclusion d'un arrangement préventif, est celle des débiteurs qui offrirent le paiement comptant de 25%, après avoir promis celui de 50%, payable en trois ans, au cas où le concordat leur serait accordé.

Schweizerische Arbeitsämter. Dem "Juni-Berichte der Zentralstelle zufolge sind bei den schweizerischen Arbeitsämtern 7490 offene Stellen angemeldet worden, von denen 4761 (63,5%) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5165 Stellenangebote (4492 mit dauernder und 673 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3610 Stellenbesetzungen (2934 dauernde und 676 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 2325 Stellenangebote (2310 mit dauernder und 15 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1151 Stellenbesetzungen (1132 dauernde und 19 vorübergehende). Für männliche Arbeitssuchende

waren 5233 offene Stellen angemeldet, von denen 3833 (73,2%) besetzt werden konnten, und von den 2257 offenen Stellen für weibliche Arbeitssuchende konnten 928 (41%) besetzt werden. Dazu kommen noch 1392 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundfrauen, für welche Beschäftigungen 1413 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitssuchenden betrug 5697 und diejenige der weiblichen 1494, total: 7191.

Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 914 auswärtig wohnende Arbeitssuchende und 3936 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Gegenüber dem Vormonat sind die Konjunkturen für Männerarbeit noch etwas gestiegen (Zunahme der Stellenangebote 89, der Stellenbesetzungen 267; Abnahme der Arbeitssuchenden 302 und der Auswärtigen und Durchreisenden 1232), diejenigen für Frauenarbeit dagegen gesunken (Abnahme der Stellenangebote 443, der Stellenbesetzungen 229 und der Arbeitssuchenden 327). Im Total wurden auf 100 offene Stellen für Männerarbeit im Juni 108,8 und für Frauenarbeit 66,1 Stellensuchende gezählt, gegenüber 116,6 und 61,4 im Vormonat. Nach den Berichten der Arbeitsämter war die Lage des Arbeitsmarktes im allgemeinen noch eine he-

friedigende, doch machte sich gegen Ende des Monats, namentlich in der Landwirtschaft, teilweise aber auch schon in Gewerbe und Industrie ein langsames Zurückgehen des Beschäftigungsgrades bemerkbar.

Internationaler Postgiroverkehr

Ueberweisungskurse vom 15. Juli an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123. 65	für 100 Mark
Oesterreich	105. 25	» 100 Kronen
Ungarn	105. 25	» 100 „
Belgien	99. 60	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	25. 30	» 1 Pfund Sterling

Cours de réduction à partir du 15 juillet jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr. 123. 65	pour 100 marcs
Autriche	105. 25	» 100 couronnes
Hongrie	105. 25	» 100 „
Belgique	99. 60	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	25. 30	» 1 livre sterling

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

**Société anonyme
de l'Hôtel Beau-Séjour et Kurhaus
à Château-d'Oex**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

à Montreux, Hôtel Splendide, le **jeudi, 20 juillet 1911**, à 3 1/2 h., avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination de trois nouveaux membres du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 5° Augmentation du capital social, éventuellement agrandissement de l'hôtel.
- 6° Achat d'un mobilier.
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition de MM. les actionnaires, à la **Banque de Montreux**, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée contre présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Usines du Vieux Rhône

L'assemblée générale ordinaire est convoquée pour le **mardi, 25 juillet 1911**, à 3 h., salle du 1er étage, **Café du Musée, à Lausanne.**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des vérificateurs des comptes.
- 3° Liquidation de la société.

Le bilan et les comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires chez le président de la Société, **M. Marius Chessex, à Territet.** (13296 L) (2030 I)

Le conseil d'administration.

Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation

Die Gläubigerversammlung findet **Dienstag, den 18. Juli a. c., mittags 1 1/2 Uhr**, im Saale zum Falken in Aadorf statt und werden hiemit die Gläubiger zu zahlreichem Besuche derselben höflich eingeladen. (F 2999) (2023 I)

Der Versand des Nachlassvertrages bat bereits begonnen. Die Besitzer von Inhaber-Obligationen, deren Adressen mir nicht bekannt sind, werden anmit höflichst ersucht, denselben direkt bei mir zu beziehen.

Kirchberg b. Thundorf, den 10. Juli 1911.

Schönholzer, Friedensrichter,

Amtlicher Sachwalter

der **Leih- & Sparkasse Aadorf in Liquidation.**

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft
NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (195)

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2868 Z) **Sonnenqual 18** (beim Zwingliendenkmal) (1818.)

Zürich Prozessführung Inkass

„THE GLOBE“
Aktiengesellschaft für continentale Reklame
Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur
ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 5. August 1911, nachmittags 3 Uhr, **Treichlerstrasse Nr. 1** zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung 18. Juli 1910.
2. Wahl des Stimmzählers und des Sekretärs.
3. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Direktion und die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Diversa.

Zutrittskarten sind vom **25. Juli bis 3. August** gegen Ausweis über den Aktienbesitz in unserm **Bureau Treichlerstrasse Nr. 1**, I. Etage in Empfang zu nehmen, während dieser Zeit liegt ebenfalls die Bilanz zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Société électrique Vevey-Montreux

D'après les conditions de l'emprunt du 13 septembre 1896, de **fr. 2,500,000**, le premier tirage au sort des 45 obligations à rembourser a eu lieu le **lundi, 10 juillet 1911.**

Sont sortis les numéros suivants:

- 307, 879, 881, 959, 1086, 1122, 1123, 1130, 1131, 1231, 1285, 1439, 1555, 1557, 1695, 1697, 1918, 2285, 2390, 2610, 2799, 2825, 2910, 2958, 2959, 2960, 2996, 3478, 3475, 3548, 3549, 3613, 3720, 3839, 3902, 4038, 4107, 4194, 4195, 4204, 4270, 4322, 4400, 4516, 4685.

Le remboursement s'effectuera dès le **31 octobre** prochain, contre remise des titres pourvus des coupons non échus, aux domiciles ci-après:

- Société électrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jumelles)
- Banque de Montreux, à Montreux;
- M. G. Montel, banquier, à Vevey;
- Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences;
- Banque suisse, Bâle et Zurich;
- Société de crédit suisse, Genève. (3277 M) (2026 I)

L'intérêt sur les titres remboursés cessera de courir dès le **31 octobre 1911.**

Territet, le 11 juillet 1911.

ppon. Société électrique Vevey-Montreux:
Eel Dubochet. H. Payot.

BANQUE CANTONALE DE BERNE

Succursales à St-Imier, Bière, Berthoud, Thoun, Langenthal, Porreutry, Montier, Interlaken, Herzogenbuchsee
Agences à Delémont, Tramelan et Neuchâtel

La Banque reçoit en dépôt, à son siège central et dans ses succursales, à découvert ou sous scellé, des matières précieuses (argenterie, bijoux, etc.), ainsi que des titres et valeurs de toute nature. (2123 Y) (750 I)

L'encasement des coupons pour les titres remis à découvert est soigné aux meilleures conditions.

Achat et vente de valeurs publiques
La Banque loue à Berne et à la succursale de Thoun des compartiments de coffre-fort pour 1, 3, 6 et 12 mois.
Le règlement imprimé est expédié sur demande



Incasso- & Effectenbank in Zürich
Aktienkapital Fr. 4,500,000

Ausgabe von Obligationen auf 5 Jahre fest.
Zinsfuss der ersten zwei Jahre 4 1/2 %, nachher 4% %.
(Za 3197 Q) 1601, **Die Direktion.**



**Tüchtiger
Webereifachmann**
sucht gelegentlich Stellung als Reisender oder sonstigen Vertriebsposten. Beteiligung erwünscht. (2021 I)
Offerten unter Chiffre **V 5377 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

**Durchschreibe-
Bücher** 1908 I

Marke „Matterhorn“
zeichnen sich durch die Anwendung eines neuen patentierten Verfahrens vor anderen ähnlichen Erzeugnissen aus. Für Briefe, Mitteilungen, Rechnungen, Bestellscheine, Reiseaufträge sehr zu empfehlen. Reichhaltiges Lager. Sonderanfertigungen in kürzester Frist.
Alleinige Vertriebsstelle bei **Gebrüder Scholl**, Poststrasse 3, Zürich.

Reklame-Wand

am Vierwaldstättersee
18 Meter lang und beliebig hoch, an bedeutendem Kurort zu vermieten. (3658 Lx) 2028,
Auskunft erteilt **Kaspar Camenzind** zur Gerbe, Gersau.

MM. Dittsheim & Cie, Fabrique Vulcain, La Chaude-Ponds, engageraient tout de suite (22423 C) 2027,

Comptable - Correspondant

sténo-dactylographe, écrivant le français, l'allemand et l'anglais, si possible l'espagnol. Offres par écrit avec photographie, copie de certificats et indication des prétentions.

Leere Säcke

kaufen und verkaufen stets zu Tagespreisen. **Haemker & Schneller** Sackhandlung, Zürich III.

Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfäfersgasse 22 1800

Patentanwalt
A. KÜNZLER Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich

4 1/4 % Anleihen v. Fr. 10,000,000 nominal

Serien S und T von 1911

Anleihe-Kündigung

Die Schweiz. Bodenkredit-Anstalt in Zürich, indem sie von dem ihr vom 1. August 1911 an zustehenden Rechte Gebrauch macht, bringt hiemit zur Kenntnis, dass sie die im Jahre 1907 emittierten

4 1/4 % Obligationen der Serien M u. N im Gesamtbetrag von Fr. 5,000,000 auf den 1. November 1911 zur Rückzahlung kündigt.

Die Anleihenstitel werden auf Verfall zum Nennwert plus laufende Zinsen eingelöst.

Eine Verzinsung über den Verfalltag hinaus findet nicht statt.

Zum Zwecke der Heimzahlung bezw. zur Konversion der Titel der gekündigten zwei Serien, sowie zur Vermehrung der Betriebsmittel kreiert die Gesellschaft ein neues

4 1/4 % Anleihen von Fr. 10,000,000 Serien S und T

dessen Modalitäten folgende sind:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in zwei Serien S und T von je Fr. 5,000,000 und wird ausgegeben in je 5000 Inhaber-Obligationen von Fr. 1000, No. 1-5000.

2. Die Verzinsung der Obligationen erfolgt zu 4 1/4 % fürs Jahr, semesterweise, je auf 1. Juni und 1. Dezember durch Einlösung der den Titeln beigegebenen Coupons, deren erster am 1. Dezember 1911 fällig wird.

3. Das Anleihen wird auf den 1. Juni 1921 ohne weitere Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Schweiz. Bodenkredit-Anstalt behält sich indessen das Recht vor, nach Ablauf der ersten acht Jahre, erstmals am 1. Juni 1919, das ganze Anleihen oder Teilbeträge davon auf drei Monate, somit frühestens auf den 1. September 1919, jederzeit zur Rückzahlung zu kündigen. Solche Kündigungen erfolgen rechtskräftig durch einmalige Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, im Tagblatt der Stadt Zürich, in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich, in den Basler Nachrichten in Basel und im Journal de Genève in Genf. Bei bloss teilweiser Rückzahlung sind die der Kündigung zu unterwerfenden Obligationen durch das Los zu bezeichnen. Die Verlosung geschieht am Sitze der Gesellschaft unter Mitwirkung einer Amtsperson.

Bei der Rückzahlung sind sämtliche noch nicht verfallene Zinscoupons abzuliefern, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital in Abzug gebracht wird.

4. Zinsen und Kapital des Anleihe sind spesenfrei zahlbar

- bei der Kasse der Gesellschaft in Zürich,
- Schweiz. Kreditanstalt, in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen,
- den Herren Hentsch & Co. in Genf.

5. Das Anleihen wird an den Börsen von Zürich, Basel und Genf kotiert werden.

Zürich, im Juli 1911.

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.

Anmeldungen für die Konversion und Barsubskription nebmen spesenfrei entgegen in:

- Aarau:** Aargauische Bank.
- Aargauische Creditanstalt.**
- Basel:** Schweiz. Kreditanstalt.
- Eidgenössische Bank A.-G.
- Schweiz. Volksbank.
- C. Gutzwiller & Co.
- La Roche & Co.
- La Roche Sohn & Co.
- Lüscher & Co.
- Oswald Paravicini & Co.
- Bern:** Kantonalbank von Bern und ihre Filialen.
- Schweiz. Volksbank.
- Eidgenössische Bank A.-G.
- Wytenbach & Co.
- Bellinzona:** Banca Cantonale Ticinese.
- Banca Popolare Ticinese.
- La Chaux-de-Fonds:** Banque Cantonale Neuchâteloise, succ. Banque Fédérale S. A.
- Chur:** Graubündner Kantonalbank.
- Rhätische Bank.
- Davos:** Rhätische Bank.

- Freiburg:** Banque de l'Etat de Fribourg.
- Schweiz. Volksbank.
- A. Glasson & Co.
- Week, Aebly & Co.
- Genf:** Banque de Genève.
- Banque de Dépôts et de Crédit.
- Banque Fédérale S. A.
- Banque de Paris et des Pays-Bas.
- Banque Populaire Genevoise.
- Banque Populaire Suisse.
- Comptoir d'Escompte de Genève.
- Société de Crédit Suisse.
- Union Financière de Genève.
- de Beaumont, De L'Harppe & Co.
- Bonna & Co.
- Chanvet, Haim & Co.
- Chenivière & Co.
- Darier & Co.
- Ferrier, Lullin & Co.
- Hentsch & Co.
- Lombard, Odier & Co.
- Paccard & Co.
- G. Pictet & Co.
- Langenthal:** Bank in Langenthal.
- Kantonalbank von Bern.

Die Unterzeichneten haben von dem vorherbeschriebenen **4 1/4 % Anleihen der Schweiz. Bodenkredit-Anstalt von Fr. 10,000,000, Serien S und T**

für Rechnung eines Bankenkonsortiums einen Teilbetrag von **Fr. 6,000,000 nominal**

fest übernommen und legen denselben **bis einschliesslich Donnerstag den 20. Juli 1911** zu folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. Konversion.

Den Besitzern der auf 1. November 1911 zur Rückzahlung gekündigten

4 1/4 % Obligationen, Serien M und N wird das Recht eingeräumt, ihre Titel gegen solche des neuen Anleihebens umzutauschen.

Der Konversionspreis ist pari unter Verrechnung der laufenden Zinsen.

Die Konversionsanmeldungen sind vermittelt eines besonderen Formulars und im Begleite der Titel selbst, versehen mit dem Coupon per 1. August 1911 und folgenden bis spätestens am 20. Juli 1911 bei einer der nachgenannten Stellen einzureichen. Gegen die so deponierten Titel werden von den Stellen Lieferscheine verabfolgt, mit welchen später auf eine besondere Anzeige hin die neuen Obligationen mit Zinsgenuss ab 1. Juni 1911, d. h. also versehen mit Coupons per 1. Dezember 1911 und folgenden bezogen werden können.

Anlässlich der Konversionsanmeldung wird auf jedem eingereichten Titel Serie M oder N von Fr. 1000 der Betrag des Semester-Coupons per 1. August 1911 von Fr. 21.25 abzugslos des auf der neuen Obligation von Fr. 1000 vom 1. Juni 1911 an laufenden Zinses bis zum 1. August 1911 à 4 1/4 % (also für 2 Monate) mit Fr. 14.17 in bar mit Fr. 7.08 ausbezahlt.

B. Subskription gegen bar.

Auf denjenigen Teil der aufgelegten Fr. 6,000,000, der nach Bedienung der Konversionsbegehren disponibel bleibt, werden innert der gleichen Frist bis einschliesslich den 20. Juli 1911 Zeichnungen gegen bar von den gleichen Stellen entgegengenommen.

Der Subskriptionspreis ist pari zuzüglich Stückzinsen vom 1. Juni 1911 bis zum Abzabmetag.

Die Zeichner werden vom Resultate der Zuteilung so bald wie möglich benachrichtigt.

Für den Fall der Ueberzeichnung des disponiblen Betrages bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten. Die Annahme der zugeteilten Beträge hat bis spätestens am 31. August 1911 zu erfolgen. Die Zeichner erhalten gegen die Bezahlung des Preises Lieferscheine, mit welchen die definitiven Titel später auf eine besondere Anzeige hin bezogen werden können.

Prospekte sowie Anmeldeformulare für die Konversion und Barsubskription sind bei den nachgenannten Stellen erhältlich.

Zürich, Basel, Genf und St. Gallen, den 11. Juli 1911.

Schweiz. Kreditanstalt. Hentsch & Co.

- Lausanne:** Banque d'Escompte et de Dépôts.
- Banque Fédérale S. A.
- Banque Populaire Suisse.
- Charrrière & Roguin.
- Chavannes & Co.
- Galland & Co.
- Girardet, Brandenburg & Co.
- G. Landis.
- Ch. Masson & Co.
- Morel-Marcel, Günther & Co.
- Tissot, Monneron & Guye.
- Locarno:** Credito Ticinese.
- Lugano:** Banca della Svizzera Italiana.
- Banca Popolare di Lugano.
- Luzern:** Bank in Luzern und ihre Filiale Bahnhofstrasse.
- Crivelli & Co.
- Montreux:** Banque de Montreux.
- Banque Populaire Suisse.
- Neuchâtel:** Banque Cantonale Neuchâteloise et ses bureaux correspondants d. le canton.
- Berthoud & Co.
- Bonhôte & Co.
- Dn Pasquier, Montmolin & Co. Pury & Co.**
- Nyon:** Banque de Nyon et ses agences.
- St. Gallen:** Schweiz. Kreditanstalt.
- Eidgenössische Bank A. G.
- Schweiz. Volksbank.
- Wegelin & Co.
- Schaffhausen:** Bank in Schaffhausen.
- Schaffhauser Kantonalbank.
- Vevry:** Banque Fédérale S. A.
- Crédit du Léman.
- Cuénod, de Gautard & Co.
- Winterthur:** Bank in Winterthur.
- Schweiz. Volksbank.
- Zug:** Bank in Zug.
- Zuger Kantonalbank.
- Zürich:** Schweiz. Kreditanstalt.
- Schweiz. Bodenkredit-Anstalt.
- Eidgenössische Bank A.-G.
- Bank in Winterthur.
- Schweiz. Volksbank.
- Orelli im Thalhof.
- Kugler & Co.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

- Aigle:** A. Jordan, agent d'aff. pat.
- Bern:** A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink.
- Biel:** Fehlmann, Notariat, Inkasso.
- Sorl & Wyss, Not., Ink., Inform.
- Chaux-de-Fonds:** Ch.-E. Gallandre, not. Rens., recouvrement, gér., etc.
- Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements comm.
- Chlasso:** Ambrosoli & Villa, Spécul.
- Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso.
- Chur:** K. Hiltz, Ink., Informations-Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
- Fribourg:** Ernest Glrod, avocat.
- Lansanne:** Glas-Chollet, rens., rec.
- G. Muller, agent d'affair. pat.
- Liostal:** Dr. h. A. Brodtbeck, Adv. Hauptbureau in Basel; Aeschenvorstadt 2a. Advokatur u. Inkasso in Basel-Land und Basel-Stadt.
- Locarno:** Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
- Lugano:** (Tessin) Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contendeux. Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.
- Luzern:** J. Woehler-Grüter, Inkasso.
- Konrad Frank, Inkasso. Inform.
- Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter.
- Murten:** Dr. Friolet Adv. & Notar
- Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff.
- Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.
- Jean Roulet, avocat, Place Purry.
- Rorschach:** Joh. Huber, Advok. a. lit.
- Schwyz:** Michael Erlar, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen.
- St. Gallen:** Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ung. Consulats.
- Uster:** Studer, Not. Ausk. Ink.
- Wallenstadt:** Dr. E. Huber, Adv. Ink.
- Zürich:** Levallant, Patentanwalt- und Commercial-Bureau A. G.



300 élèves en 2 1/2 ans
95 % de succès

Zu verkaufen

in einer der grössten Industriellen Gemeinden des Kantons Zürich, an Bahnstation gelegen,

Bauparzellen

passend zur Erstellung von Wohn- und Geschäftshäusern und industriellen Unternehmungen. 1905!

Guter Eisenbahnknotenpunkt; sehr günstige Lage.

Offerten gefälligst unter Chiffre Z O 8639 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Raffinierter

grosser

Einbruch in Adorf

hat wieder bewiesen, von welcher hervorragender Qualität und Konstruktion

Schneider's Union Kassenschranke

1024 Z sind. 1904

Wer daher Wert darauf legt, für sein Geld wirklich reell und gewissenhaft bedient zu werden, kauft seine Wertgegenstände in der

Union-Kassenschrankfabrik B. Schneider

Zürich-Albisrieden

Bureau u. Lager: Zürich I, Gessnerstrasse 38

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigste Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherrepetition, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde 10 (80) beim Central, Zürich I.